



Change Management

– Schulentwicklung gesund gestalten –

2. Forum «die initiative - Gesundheit – Bildung - Entwicklung»
Schulen unterstützen – Qualität entwickeln
Workshop 3: Change Management – Schulentwicklung gesund gestalten
Moderation: Christel Schminder
Hannover, 16.03.2010
Rechte: Bertelsmann Stiftung, Anschub.de

Workshopverlauf

Phase I: Plenum (15 Minuten)	Ankommen, Begrüßung, Vorstellung Organisatorisches
Phase II: Plenum (30 Minuten)	Impulsreferat
Phase III: Runde Tische (30 Minuten)	Fragen, standortspezifische Erfahrungen, praxiserprobte Strategien
Phase IV: Fishbowl/Abschluss (45 Minuten)	Austausch und Diskussion / Abschlussrunde

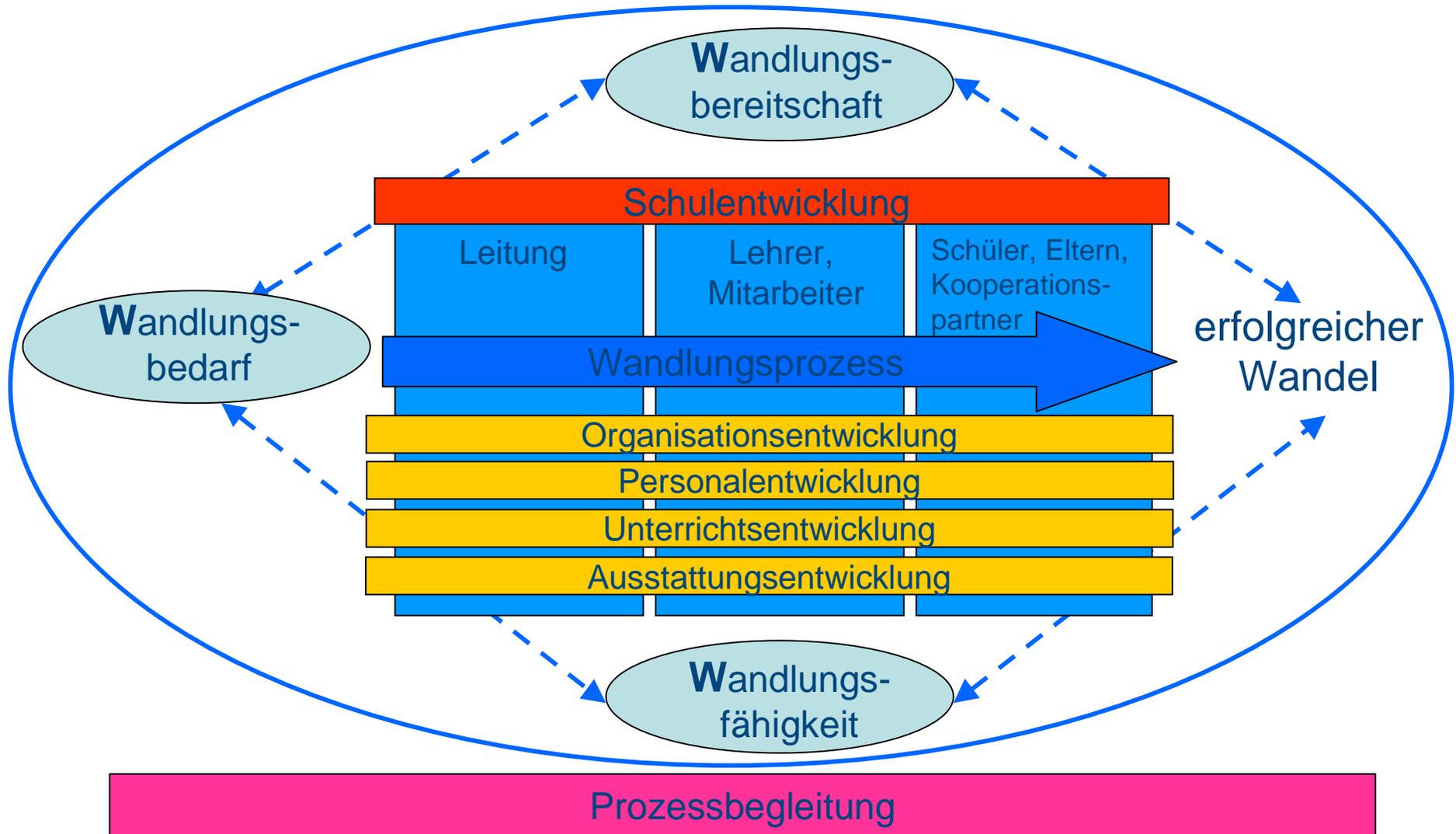
Phase II: Impulsreferat

(30 Min.)

- § **Bezugsrahmen**
„Change Management-Schulentwicklung“
- § **Konzeptioneller Ansatz**
„*gute gesunde Schule (ggS)*“
- § **Bausteine und Schritte der Prozessschleife**
„Projekt- und Programmmanagement in der ggS“
- § **Veränderungshindernisse und –potentiale**
- § **weiterführende Hinweise und Materialien**

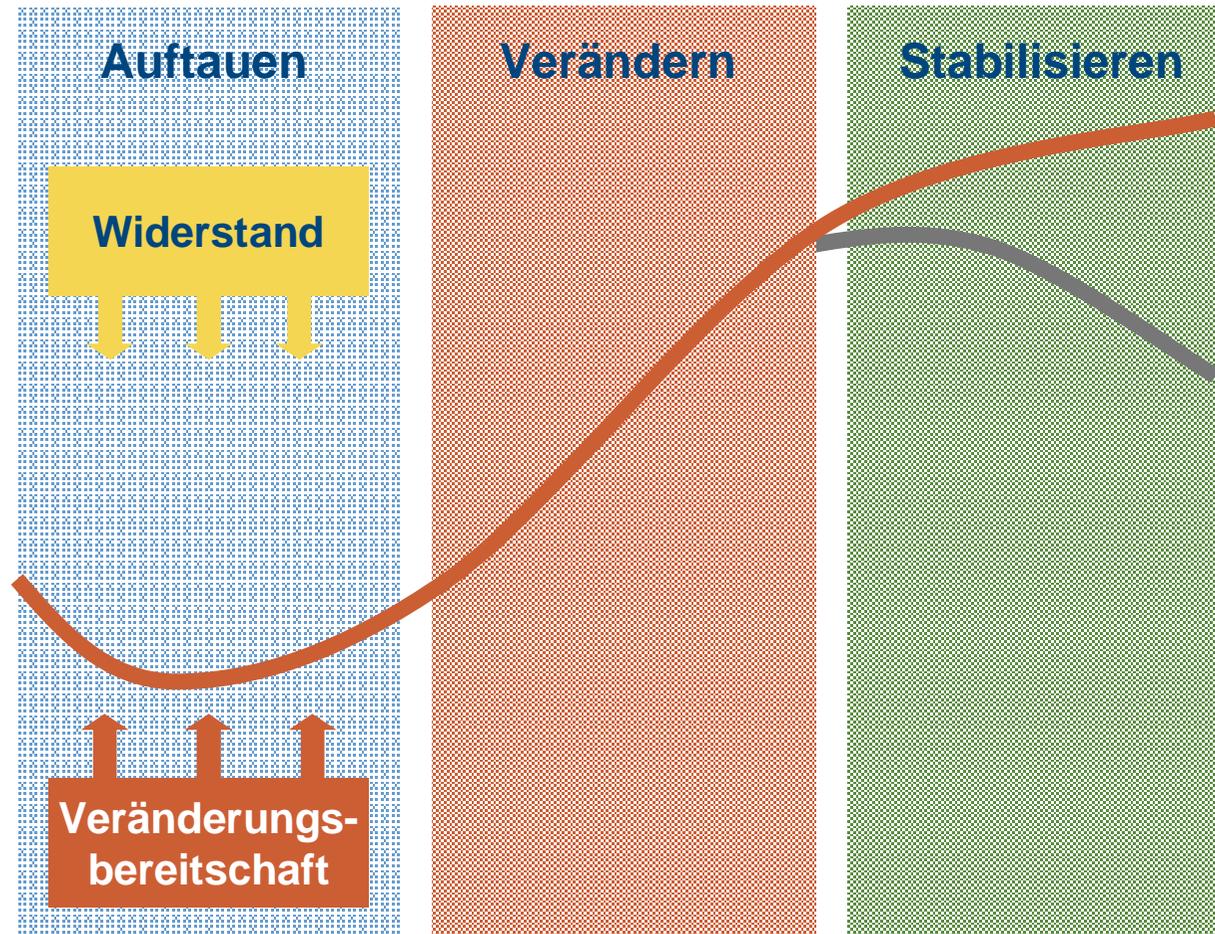
Bezugsrahmen

Change Management-Schulentwicklung



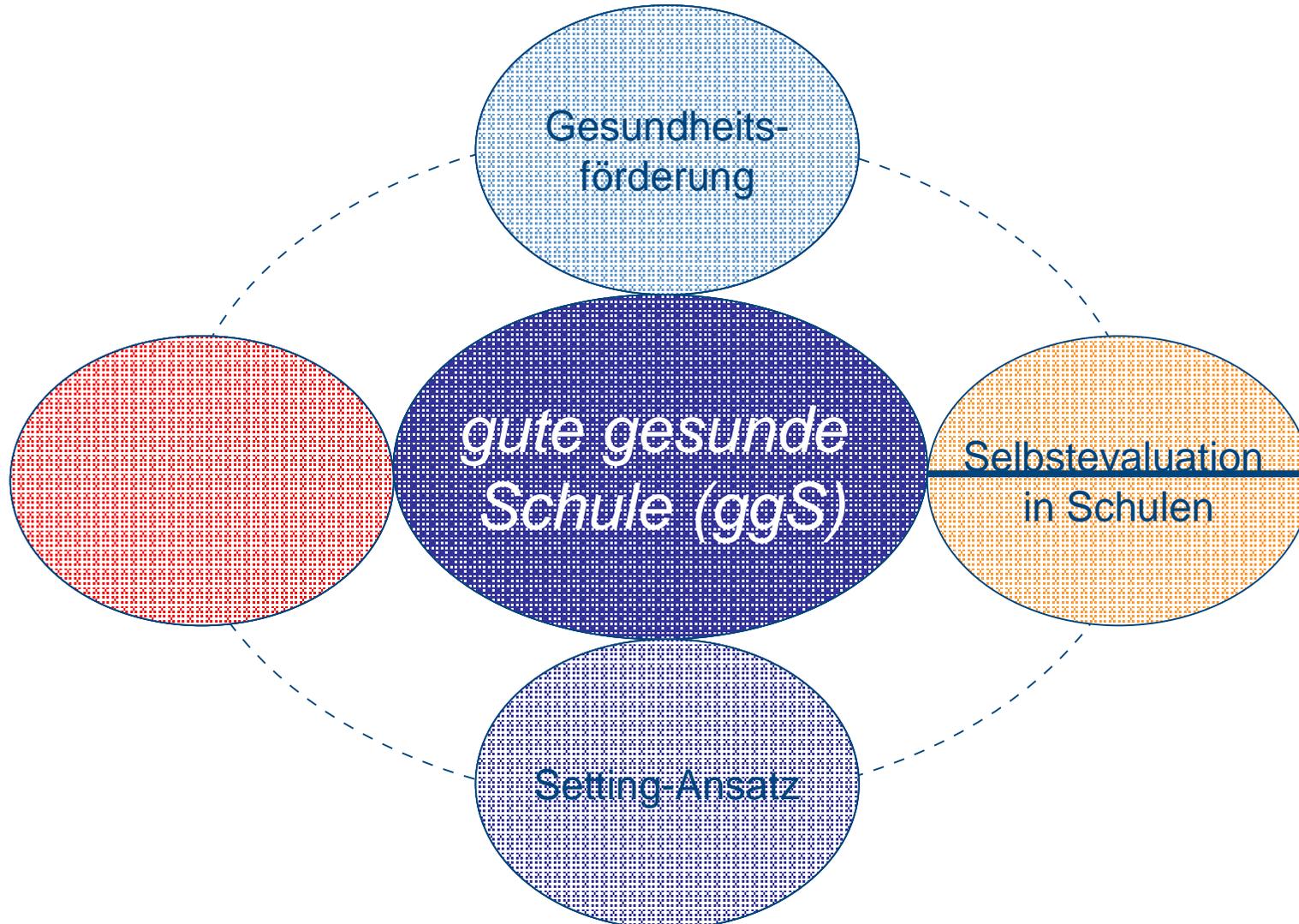
Bezugsrahmen

Veränderungskurve des Wandels

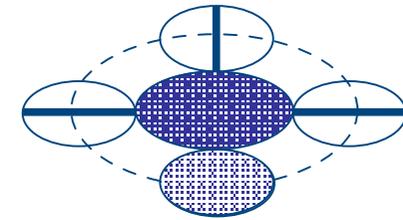


Konzeptioneller Ansatz ggS

Bündelung innovativer Ansätze aus Bildung und Gesundheit



Setting-Ansatz

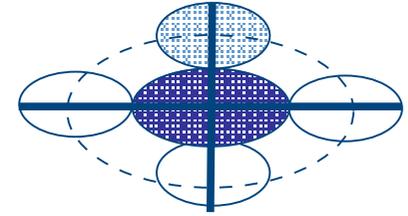


Salutogenese (E)				
Partizipation Empowerment advokatori- sches Eintreten (D)	Ergebnisse (1)	Lernen & Lehren (2)	Schulkultur (3)	Innere / Äußere Ver- netzung (C)
	<i>gute gesunde Schule</i>			
	Führung & Management (4)	Professionalität der Lehrkräfte (5)	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung (6)	
Ganzheitliches Konzept von Gesundheit und ihrer beeinflussenden Faktoren (B)				
Nachhaltige Entwicklungsinitiativen für die <i>gute gesunde Schule</i> / Orientierung an den Qualitätsdimensionen schulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit (A)				

Paulus 2003: Handlungsfelder (innen) und Prinzipien (außen) der schulischen Gesundheitsförderung im Konzept der guten gesunden Schule

Gesundheitsförderung

Konzept der Salutogenese



Kompetenzsteigerung
durch Vermeidung von Über- und Unterforderung

Erfahrung von Bewältigbarkeit

Kohärenzgefühl

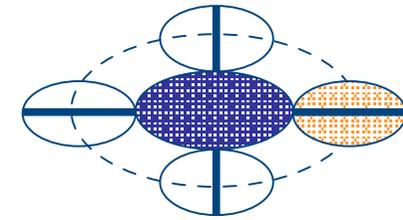
Gefühl der Verstehbarkeit

Gefühl von Sinnhaftigkeit

Ressourcenorientierung
durch konsistente, ausgeglichene
Lebenserfahrung

Motivation und Eigenverantwortung
durch Teilhabe und Gestaltung

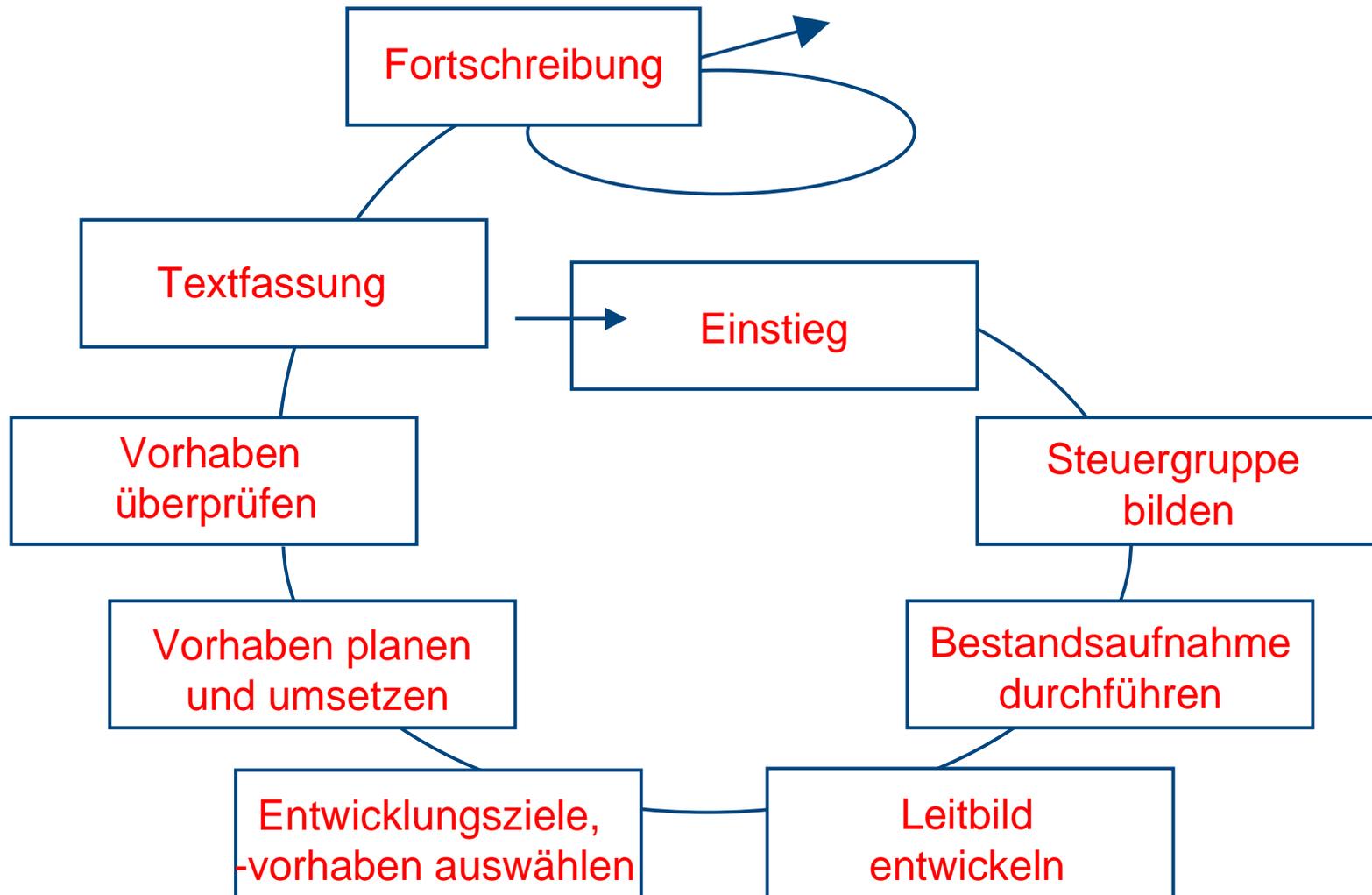
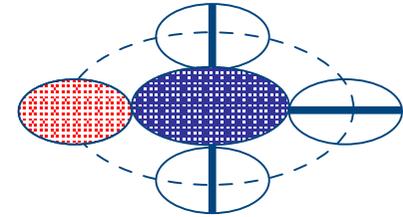
Selbstevaluation in Schulen (SEIS)



Ergebnisse	Lernen & Lehren	Schulkultur	Führung und Management	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung
Personale Kompetenz	Schulinternes Curriculum	Gestaltung d. Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Zielgerichtete Personalentwicklung und Qualifizierung	Schulprogramm
Fachkompetenz	Schulunterstützung und -förderung	Wertschätzung und soziales Klima in der Schule und in den Klassen	Schulleitung und Qualitätsmanagement	Personaleinsatz	Evaluation
Lern- und Methodenkompetenz	Fachliche u. didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht	Schülerberatung und -betreuung	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Kooperation	Planung, Umsetzung und Dokumentation
Praktische Handlungskompetenz	Selbstbestimmtes u. selbstgesteuertes Lernen	Beteiligung von Schülern und Eltern	Unterrichtsorganisation		Eigenverantwortung und Innovation
Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg	Gestaltung von Beziehungen, Lernzeit, Lernumgebung	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	Arbeitsbedingungen		
Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung				

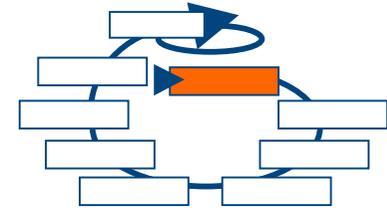
Schulentwicklung

Projekt- und Programmmanagement in der ggS



Bausteine und Schritte

Einstieg

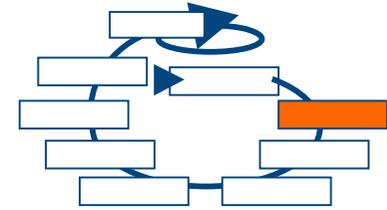


Information, Austausch und Dialog innerhalb der Schulgremien

- § Schul(programm)entwicklung als Prozess und Produkt
- § Mit Gesundheit die *gute gesunde Schule* gestalten
- § Organisation von breiter und aktiver Beteiligung
- § Ermittlung des Informationsbedarfs für weitere Entscheidungen
- § Organisation des Rücklaufs der Zusatzinformation in die Schulgremien

Bausteine und Schritte

Steuergruppe



Moderation des Schulentwicklungsprozesses

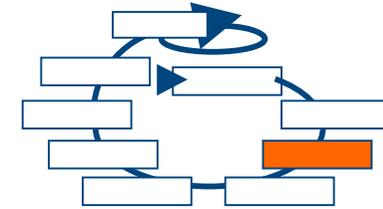
§ Organisation der eigenen Arbeitsfähigkeit

- Rollen
- Aufgaben
- Zeitschiene
- Fortbildungsbedarf
- Inhalte und Umfang der externen Prozessbegleitung

§ Organisation von Fortbildung und (externer) Unterstützung

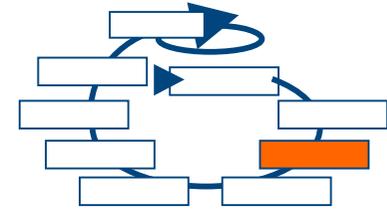
Bausteine und Schritte

Bestandsaufnahme: SEIS*-Zyklus



Bausteine und Schritte

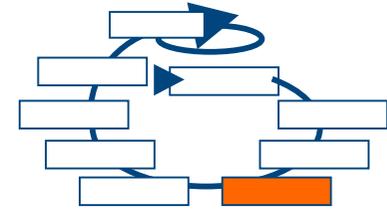
Bestandsaufnahme: Interpretation der Daten



Qualitätsdimensionen à						
Stärken						
Herausforderungen						

Bausteine und Schritte

Leitbild



Die gute gesunde ... Schule

„Logo“

„Motto“

Präambel

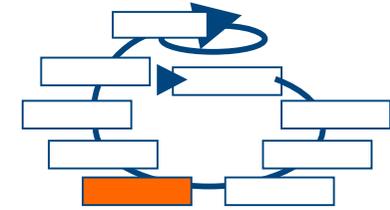
Leitsätze

(kurz-knapp-klar, schulspezifisch, positiv)

- § Lehren & Lernen
- § Schulkultur
- § Schulmanagement
- § Professionalität
- § Strategien

Bausteine und Schritte

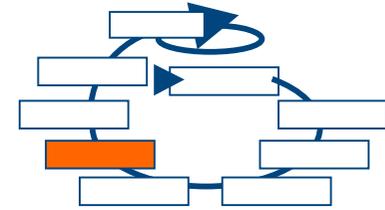
Entwicklungsziele und -vorhaben auswählen



Qualitätsdimensionen à						
Stärken						
Herausforderungen						
Entwicklungsziele ... und						
Entwicklungsvorhaben						

Bausteine und Schritte

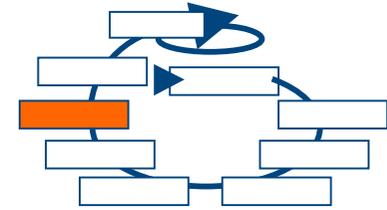
Entwicklungsvorhaben planen und umsetzen



Projekttitle			
Ansprechpartner			
Mitglieder der Arbeitsgruppe			
Inhaltliche Kurzbeschreibung			
Ziel(e)			
Bezug zum Leitbild / SEIS			
Zielgruppen			
materielle/personelle Ressourcen der Schule			
Schnittstellen			
Indikatoren zur Messbarkeit des Projekterfolgs / Messinstrumente			
Zeit- und Arbeitsplanung	Was?	Wer?	Wann?

Bausteine und Schritte

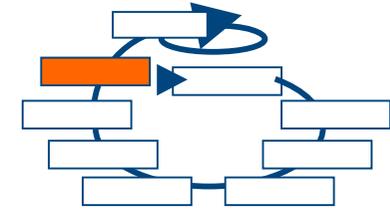
Vorhaben überprüfen



- § Evaluationsbereich(e) auswählen, Zielgruppe(n) benennen, Qualitätsleitsätze / Ziele formulieren
- § Kriterien, Indikatoren und Standards festlegen
- § Messinstrumente auswählen
- § Daten sammeln und auswerten
- § Analyse und Interpretation der Daten
- § Kommunikation der Ergebnisse / Feedback
- § Konsequenzen: Bestätigungen, notwendige Veränderungen, Umsteuerung, à Zeit- und Arbeitsplanung, Verantwortlichkeiten

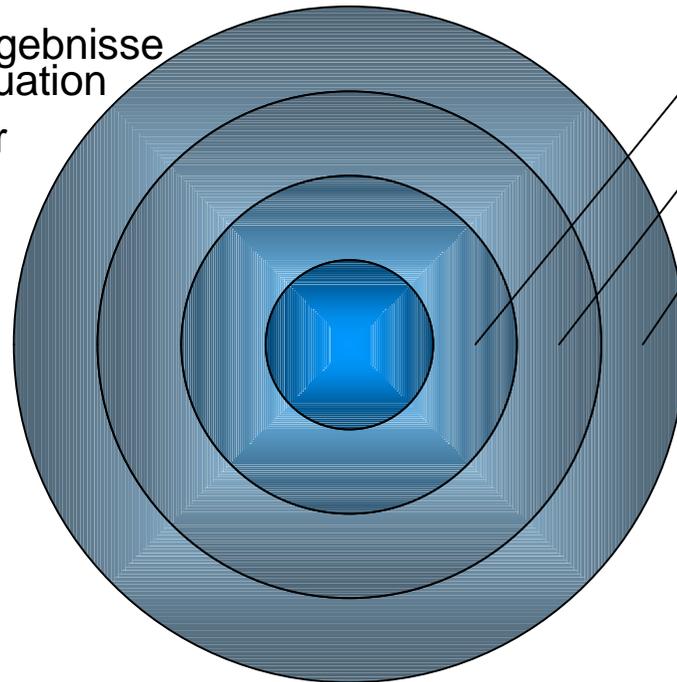
Bausteine und Schritte

Textfassung



Informationsverarbeitung

- § Impressum
- § Gliederung
- § Standort
- § Rahmenbedingungen
- § Bestandsaufnahme
- § Leitbild
- § Projektpläne
- § Verfahren und Ergebnisse der internen Evaluation
- § Überlegungen zur Fortschreibung
- § Anhang



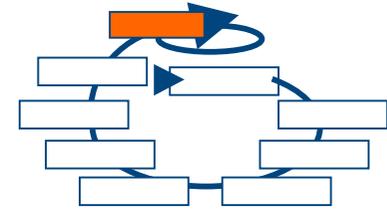
Distribution

- § Kollegen
- § schulische Mitarbeiter
- § Schüler
- § Eltern
- § Schulamt

- § Kooperationspartner
- § Sponsoren / Förderverein
- § Schulen im lokalen Netzwerk
- § Kitas im lokalen Netzwerk
- § Schulen im regionalen und bundesweiten Verbund
- § Internet

Bausteine und Schritte

Fortschreibung



- § Diskussion der Evaluationsergebnisse
- § Konsequenzen für die Weiterarbeit
- § Verabredung der nächsten Schritte
- § ggf. „Ablösung“ der Steuergruppe
- § Einstieg in die „zweite Schleife“ der Schulentwicklung

Erfahrungen aus der Arbeit mit Schulen

Schulspezifische Profilbildung ggS

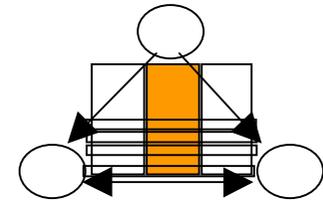


Veränderungshindernisse



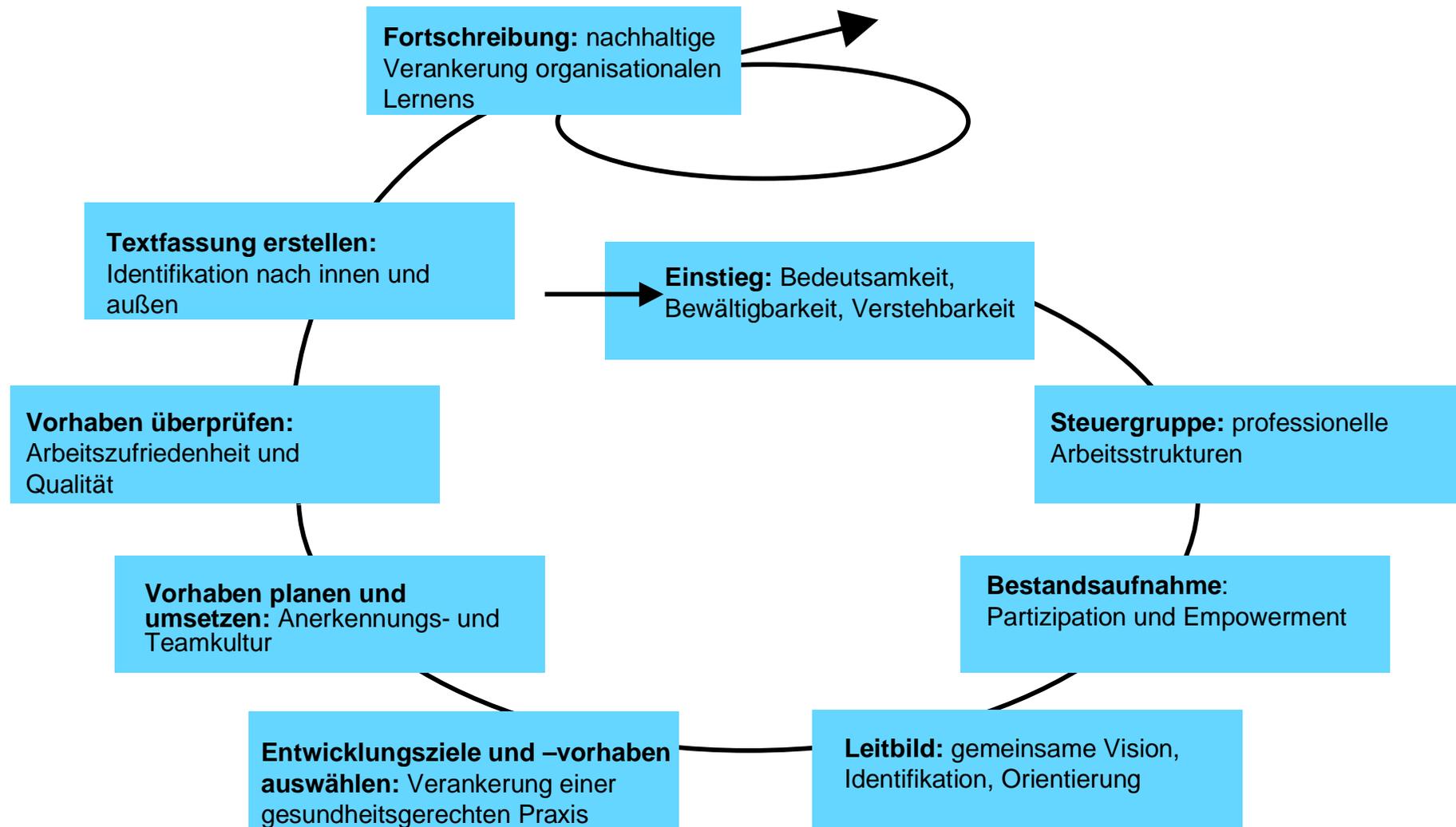
Veränderungspotentiale

Lehrer und schulische Mitarbeiter als Anwälte des Wandels



Veränderungspotentiale

Prozesseuerung



Hinweise und Materialien unter ...

§ www.anschub.de

§ www.seis-deutschland.de

§ www.gutegesundeschule-berlin.de



Phase III: Runde Tische / Fragen, Erfahrungen, Praxisbeispiele

(30 Min.)

Bilden Sie bitte Paare bzw. Gruppen

Wählen Sie

§ eine/n Moderator/in

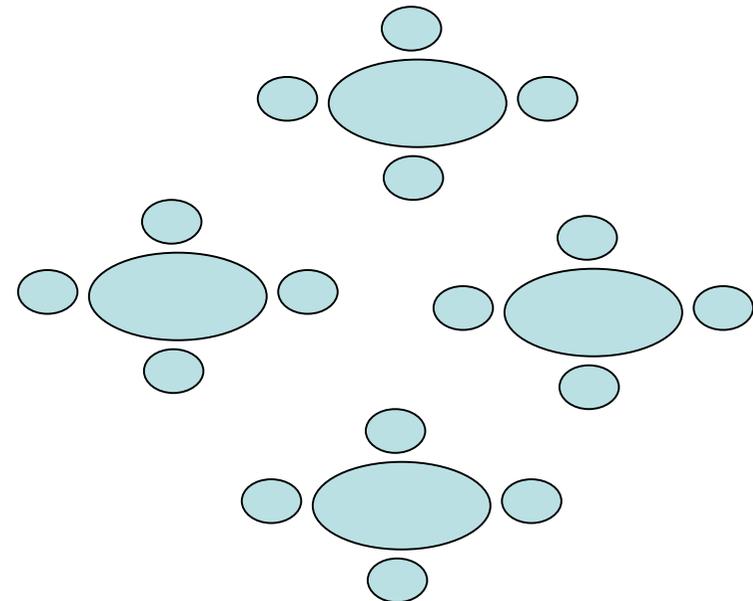
§ eine Sprecher/in

Diskutieren und sammeln Sie max. drei Stichpunkte

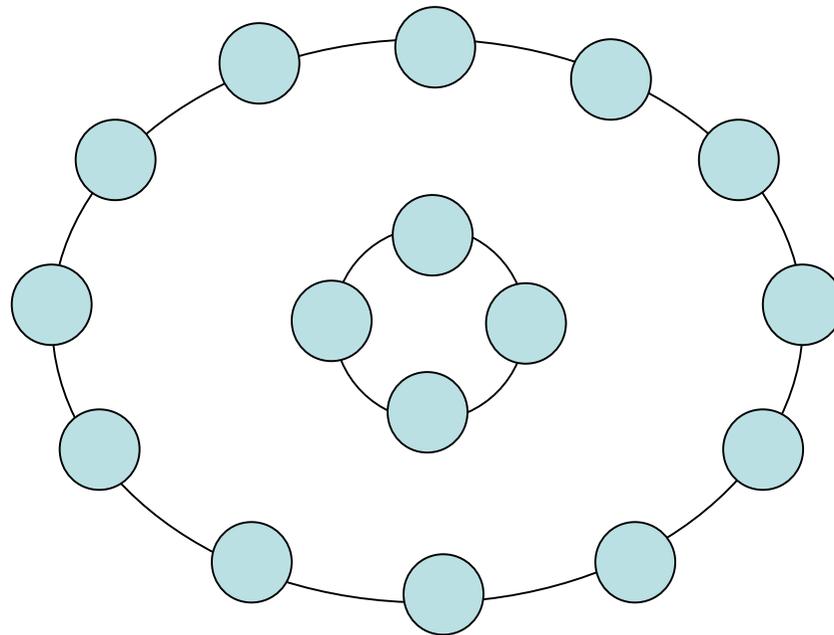
§ Fragen zum Vortag

§ standortspezifische Erfahrungen

§ praxiserprobte Beispiele



Phase IV: Fishbowl / Austausch und Diskussion (45 Min.)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

